

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck u. Verlag: Klopsch & Reichardt, Dresden-N. 1, Marienstraße 38/32, Fernruf 25291. Postfach 1008 Dresden. Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schiedsbeamten beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Druck u. Verlag: Klopsch & Reichardt, Dresden-N. 1, Marienstraße 38/32, Fernruf 25291. Postfach 1008 Dresden. Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schiedsbeamten beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Druck u. Verlag: Klopsch & Reichardt, Dresden-N. 1, Marienstraße 38/32, Fernruf 25291. Postfach 1008 Dresden. Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schiedsbeamten beim Oberverwaltungsamt Dresden.

## Der Führer in Nürnberg eingetroffen

### Zehntausende zur Begrüßung am Bahnhof

Von unserem nach Nürnberg entsandten Dr. R. B.-Schriftleiter

Nürnberg, 5. September.

Nicht wie in früheren Jahren auf dem Flugplatz, sondern auf dem Hauptbahnhof traf am Montagvormittag kurz vor 11 Uhr der Führer in der Stadt der Reichsparteitag ein. Nun erst hat die alte „Korid“ zum hohen Fest der deutschen Nation die Weiße erhalten: Adolf Hitler weist in ihren Mauern.

Man kann nicht sagen, daß der Himmel es an diesem Montag gut meinte. Am frühen Morgen ging ein Plagregen nieder, daß die Tropfen in Fontänen vom Pfalter sprühten. Kurz darauf brachen schüchtern Sonnenstrahlen durch die Wolkenbede, und es wurde reichlich warm unter dem Mantel. Dann bezog sich der Himmel wieder, und zwischen Zuversicht und Zweifel schwankten, was das Weiter andeutet, die Hoffnungen. Doch was macht das schon aus: den Führer zu begrüßen sind Zehntausende auf den Beinen. Tief gefasst waren die Menschenreihen am Bahnhof. Junge Kurieren erhellern Eisenstiege. Klappstühle treten in Aktion. Papierlöhnen finden reichend Abzug. Mit Decken werden die bekannten Persönlichkeiten begrüßt, die sich zum Empfang nach dem Hauptbahnhof begeben. Mit klingendem Spiel ist die Ehrenkompanie der Leibstandarte angedockt und bei am Bahnhofsvorplatz Aufstellung genommen. Tonfilmwagen sind turbeberend.

Um 10,55 Uhr lief der Sonderzug von München kommend, in die Bahnhofshalle ein. Der Bahnhof hatte einen Teil seiner Ausschmückung vom Vorbesuch behalten. Die 15 Meter hohe und 65 Meter lange Halle war mit goldgelben Lichtschirmen ausgeleuchtet. Von zwei großen Säulen grühten die Siegeszeichen der Partei, während an der Stirnseite die Gebetszeichen grühten. Auf dem Bahnsteig wurde der Führer von Reichsminister Rudolf Heß, dem Gauleiter von Franken, Julius Streicher, und Oberbürgermeister Piebel willkommen geheißen. Außerdem hatte sich das gesamte Führerkorps der Partei versammelt. Man sah Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, die Reichs- und Gauleiter, das Führerkorps der SA mit Stabschef Luge an der Spitze, das H mit Reichsführer Himmeler, das NSKK mit Korpsführer Hüfner, das NSFK mit Korpsführer Christiansen, die Hitlerjugendführer unter Baldur v. Schirach und den Reichsarbeitsdienst mit Reichsleiter Hiel. Auch der kommandierende General des XIII. Armeekorps, Freiherr von Weichs, war anwesend. Jubelnde Begeisterung grühte den Führer nach dem Abschieden der Front der Ehrenkompanie der Leibstandarte und bei der Fahrt nach dem „Deutschen Hof“.

### Diplomaten auf dem Wege nach Nürnberg

Berlin, 5. September.

Am Montag früh führen die Chef der ausländischen Missionen, die auch in diesem Jahre als persönliche Gäste des Führers am Reichsparteitag teilnehmen, in zwei Schlafwagenüberzügen vom Anhalter Bahnhof in Berlin nach Nürnberg ab. Um den Willkommensfeierlichkeiten zu geben, den Nürnberger Veranstaltungen von Beginn an beiwohnen, war die Abfahrt der Diplomatenzüge so zeitig wie möglich angelegt worden.

Die Diplomaten waren in dem Empfangsraum des Anhalter Bahnhofs, der wieder den traditionellen Parteischmuck trägt, von den sie begleitenden Herren vom Auswärtigen Amt begrüßt und zu den Zügen geleitet worden. Auf dem Bahnsteig war ein Ehrensturm der SA angetreten.

### Heimkehr vom Nanga Parbat

München, 5. September.

Mit ihrer „Ju 52“, der gleichen Maschine, die sie zum Nanga Parbat begleitete, trafen am Sonntagmittag von Rom kommend fünf Mitglieder der letzten deutschen Nanga-Parbat-Expedition im Münchener Flughafen ein. An Bord des Flugzeuges befanden sich der Leiter der Expedition, Rotor Paul Bauer, sein Kamerad Fritz Fehlbild sowie die dreiföpfige Besatzung des Flugzeuges. Die Maschine ist vor fünf Tagen in Karachi (Indien) gestartet und über Bagdad, Khobos und Rom in die Heimat zurückgeführt. Die übrigen Expeditionsteilnehmer werden auf dem Seewege mit dem deutschen Dampfer „Ehrenfels“ Mitte September in Hamburg einreisen.

### NSD-Kommunisten hinter Roosevelt

Portland (USA), 5. September.

Der berühmte Leiter der Amerikanischen Kommunistischen Partei, Browder, forderte die amerikanischen Kommunisten in einer in Portland (im Staate Oregon) abgehaltenen Versammlung auf, bei den kommenden Herbstwahlen Roosevelt und die New-Deal-Politik zu unterstützen. Browder erklärte, es gebe heute nur noch zwei Möglichkeiten in den Vereinigten Staaten: Für oder gegen Roosevelt. Der Kommunistenführer richtete seinen scharfen wütenden Angriff auf den Untersuchungsbericht des Kongresses über die Aktivitäten in Washington, der bekanntlich förmlich sensationelle Enthüllungen über die bolschewistische Tätigkeit in den Vereinigten Staaten gemacht hat.

### Ein Anschlag auf den König von Ägypten?

Kairo, 5. September.

Als König Faruk am Sonntag nach einer Verteilung von Sportpreisen das Schwimmbad in Alexandria verließ, ereignete sich ein Zwischenfall, der noch nicht völlig aufgeklärt werden konnte. Aus der Aufwärmgruppe fiel plötzlich ein Revolverkugeln, durch den ein junger Italiener am Bein verletzt wurde. Augenzeugen stehen durch die im Stadion anwesenden Polizisten einen jungen syrischen Studenten festzunehmen, der jedoch leugnete, geschossen zu haben oder der Waffentrag zu sein, der auf dem Boden gefunden wurde. Während die ersten Vermutungen dahin gingen, daß ein Anschlag auf den König vorlag, spricht eine später veröffentlichte amtliche Verlautbarung nur von einem „Schußzwischenfall“.

Bom Führer begnadigt. Der Führer und Reichskanzler hat die vom Schwurgericht in Stendal wegen Mordes zum Tode verurteilten Eheleute Kubie aus Osterburg (Altmark) zu 15 Jahren Zuchthaus begnadigt.

## Allgemeine Wehrpflicht in Ungarn

### Ministerpräsident Imreedy: Borthy-Reise von größter Bedeutung

Budapest, 5. September.

Ministerpräsident Imreedy hielt am Sonntag in Budapest vor 40 000 Zuhörern im Beisein mehrerer Mitglieder der Regierung und etwa 100 Reichstagsabgeordneter eine große angefüllte Rede, in der er sich mit Fragen der Außen- und Innenpolitik befahte.

Ungarns Außenpolitik, so sagte Imreedy, sei geteilt von dem Gedanken der Gerechtigkeit und des Friedens. Der soeben beendete Besuch des Reichsverwesers in Deutschland sei von derartiger politischer Bedeutung, daß man dies nicht genug betonen könne. Die Beziehungen, die in Deutschland zwischen den beiden Staatsoberhäuptern und den führenden Staatsmännern im Geiste des Vertrauens, der Freundschaft und der Herzlichkeit gefestigt worden seien, seien ein neues Unterpfand für die legendäre Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Ungarn.

Auf die Konferenz von Wien übergehend, sagte Imreedy, er betrachte als das wichtigste Ergebnis der Konferenz die Anerkennung der militärischen Gleichberechtigung. Die von Ungarn geforderte Besserung der Lage der ungarischen Winterbedienungen in den Nachfolgestaaten habe keine neue vertragmäßige Regelung erfordern können. Daher habe man im Wiederkommensbezug ledig zum Ausdruck gebracht, daß eine Einigung über die Gesamtheit des Verhandlungsgegenstandes erst zustande kommen könnte, wenn vorher zwischen Ungarn und den Nachfolgestaaten im Donauraum auf Grund bindender Zusagen hinsichtlich der ungarischen Winterbedienungen eine entsprechende Einigung erzielt werden würde.

Zur Innenpolitik erklärte Imreedy, der wichtigste Programmpunkt des nach der Berliner Reise abgeschlossenen großen Ministerrates sei die Schaffung eines neuen Landesverteidigungsgesetzes gewesen, in dem die allgemeine Wehrpflicht verankert, die Dienstleistungspflicht und die bloßer als den Zwecken der Körperliche Ertüchtigung dienende proklamierter Reserveorganisation zu einer Organisation der vormilitärischen Erziehung umgebildet worden ist. Außerdem regelt dieses Landesverteidigungsgesetz auch weitestgehend die Kriegsdienstliche Verpflichtung der Zivilbevölkerung, ferner gebe es der Regierung alle Ermächtigungen, die notwendig im Interesse der Landesverteidigung seien. Damit der soldatische Geist eine entsprechende Pflege in der Bevölkerung erhalte, würden die Reservisten in Schützenorganisationen zusammengelassen werden. Die Einrichtung des Wehrdienstes werde weiter ausgebaut werden.

Auf das Gebiet der Volksgesundheit übergehend, kennzeichnete Imreedy neue wichtige Maßnahmen, u. a. Einführung der obligatorischen ärztlichen Untersuchung vor der Eheschließung. Die Regierung werde dem Parlament einen Gesetzesentwurf einreichen, der die Gründung eines Familienkassenfonds vorsehe, der notleidenden Kindern zugute kommen soll; er werde gebildet werden aus einer besonderen Besteuerung der wohlhabenden Linderlosen bzw. Linderarmen Familien und daneben aus Mitteln einer zu erhöhenden Erbschaftsteuer. Nach einer Annäherung der Erhöhung der Einkommensteuer und einer Revision der Methoden der Steuerveranlagung sagte Imreedy, daß auch die Freizeitsorganisation weiter ausgebaut werden würde. Zur Bodenfrage teilte Imreedy mit, daß es grundsätzlich geplant sei, durch die Bodenreform ein Drittel der selbstkommunikal gebundenen Besitzungen und ein Viertel der freien Güter für die Leinpahten heranzuziehen. Die Bestimmungen über die Errichtung von Presse-, Film- und Theaterkammern seien erfolgt im Rahmen einer Aktion, deren Zweck es sei, den für das nationale Leben schädlichen Einfluß des Judentums zurückzudämmen.

Die ungarische Regierung, so erklärte der Ministerpräsident abschließend, wolle ihr Reformprogramm evolutionär und nicht revolutionär lösen. Er hoffe, daß diese Warnung verstanden werde.

### Ferngespräche zwischen Prag und London

#### Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 5. September.

Vord Hunciman hat am Sonntagabend, nachdem ihm Kition Swackin über seine Unterredung mit Benjin Reichel berichtet hatte, ein längeres Telefongespräch mit London geführt. Dort ist gestern programmatische der englische Außenminister Vord Dalrymple von seinem Landsitz eingetroffen und hat die letzten Berichte von tibetischen Frage geprüft. Berichte, die, wie das der englischen Regierung nahestehende Vord Vren Association sagt, nicht allzu viel Hoffnung auf eine schnelle Regelung des Streitiges gewähren, aber ein leichtes Nachlassen der Spannung erkennen lassen.

Die Sudetendeutschen haben, was man in London hoffentlich nicht überhören wird, gestern nochmals ihren Standpunkt

Klargelegt. Das geschah auf Erntefesten, die in allen größeren sudetendeutschen Bezirksstädten gefeiert wurden. Die immer von brausendem Jubel begleiteten Kundgebungen der einzelnen Sprecher klangen in eine grundsätzliche Friedensbereitschaft aus, doch gleichzeitig auch in die Feststellung, daß das Sudetendeutschtum nur in der Erfüllung der Karlsbader Forderungen Konrad Henleins eine Befriedung zwischen den Völkern sehen kann. Aus der Kundgebung in Teichen sagte der Propagandaleiter der Sudetendeutschen Partei, Abgeordneter Wandner, hinzu: Wir erklären der Regierung und den verantwortlichen tschechischen Politikern, daß wir eine Verhandlung nur sehr schwer für möglich halten, solange in den Straßen Prag oder Brunn tschechische Elemente Jagd auf weiße Straßenzüge machen. Wir verhandeln trotzdem, um die tschechische Lösung möglich zu machen, und wir verhandeln aus der Überzeugung, dem Staat zu geben, was das Staates ist, aber auch für uns zu fordern, was unser ist.



Nach der Hochwasserkatastrophe in Silesien. Nach dem Abzug des Hochwassers sind die Straßen in Glatz fast vollständig mit Schlamm und Geröll bedeckt. Ein Boot, mit dem während des Hochwassers der Verkehr aufrechterhalten wurde, liegt jetzt noch auf dem Treckboden.

Eisenbahn Breslau-Oberschlesien noch immer gesperrt

Ein Feuerwehrmann tödlich verunglückt - Notbrücken im Bau

Breslau, 5. September.

Auf den Eisenbahnstrecken Glatz-Rudowa und Trautenberg-Oberhofen...

In der Nacht zum Sonntag und am Sonntag selbst wurden in Reiche heftigste Anstrengungen gemacht...

Wohnungen und Kellerräume auszusumpfen. Mit besonderer Eile werden die Arbeiten an der Wiederherstellung der Gas- und Wasserleitungen...

Trotz jähem Widerstandes Vormarsch der Nationalen

Sechs Kilometer tief in die bolschewistischen Linien am Ebro eingedrungen

Bilbao, 5. September.

Die nationalen Truppen haben im Laufe des Sonntags ihren Vormarsch an der Ebrofront fortgesetzt...

Die Offensive der Nationalen begann in den ersten Morgenstunden und wurde durch den Einsatz aller Waffen unterstützt...

Der nationale Oberbefehl verzeichnet außer dem Erfolgen an der Ebrofront auch eine Verbeugung der vorderen Linien im Abschnitt Salabadeg der Valenciafront...

lich der Straße Teruel-Sagunt. Gegenangriffe der Bolschewisten an dieser Stelle wurden blutig abgeschlagen...

Die nationale Luftwaffe unternahm nächtliche Angriffe auf die militärischen Werke von Barcelona...

Die Oberbefehlshaber haben die außerordentliche Bedeutung der Operationen an der Ebrofront besonders hervor... Der Feind hat dort bereits seit einigen Wochen einen nationalen Angriff erwartet...

Reichsjugendherberge „Luginland“ in Nürnberg

Nürnberg, 5. September.

In feierlichem Rahmen fand am Sonntagabend die Inbetriebnahme der Reichsjugendherberge „Luginland“...

Unter stürmischen Beifällen und Fanfarenklängen trafen um 20 Uhr Reichsjugendführer Waldur von Schirach...

Dann ergriff der Reichsjugendführer das Wort. „Es ist eine stolze Meldung“, so sagte er, „die mir frohen erzählt wurde. Die Reichsjugendherberge „Luginland“...

Der Reichsjugendführer dankte dann weiter Reichsminister Terri, Ministerpräsident Siebert und Oberbürgermeister...

Die Freundschaft Frankreich-USA

Eigener Drahtbericht der Dresdner Nachrichten

Paris, 5. September.

Während in Paris die Reichsathleten von 25 Nationen sich in ritterlichem Wettstreit auf dem grünen Rasen maßen, sprachen die Politiker und die Diplomaten ernste Worte...

Dresden und Umgebung

Kein neuer Anstieg der Elbe

Die Augusthohbrücke vor allem der Dresdner Pegel, ist noch immer das Ziel ungestillter Schaulustiger...

Der Senderuf von Nürnberg

Die Uebertragung des Rundfunkprogramms

Alle Rundfunksendungen aus Nürnberg werden, wie die NSD mittel, durch einen besonderen Senderuf eingeleitet, die von vier Trompeten gelassene Reichsparteitagmarsch...

Eine österreichische Föhne im Stadtmuseum

Das sächsische Armeemuseum hat für die Ausstellung „Friedrich Körner Dresden 1813“ eine Föhne zur Verfügung gestellt...

„Tannhäuser“ im umgebauten Stadttheater Koldob

Die 5. Kulturwoche der Stadt Koldob erlebte mit der feierlichen Eröffnung des umgebauten Stadttheaters einen glanzvollen Höhepunkt...

Beethoven-Fest in Baden bei Wien

In Baden bei Wien fand die feierliche Eröffnung des Beethoven-Festes 1938, das von nun an alljährlich in Baden abgehalten werden wird...

Musikdirektor Wilhelm Kempff gestorben

In Potsdam starb, 72 Jahre alt, der langjährige Organist und Kantor der Nicolaitirche und Lehrer der Charoliten-Schule, Musikdirektor Wilhelm Kempff...

Bildhauer Walter Schott gestorben

In Berlin ist im Alter von 77 Jahren der bekannte Berliner Bildhauer Professor Walter Schott in seinem Atelier an den Folgen eines Herzleidens gestorben...

Erfolg der Salzburger Festspiele

Die Salzburger Festspiele 1938, die zum ersten Mal unter völliger Ausschaltung der Juden durchgeführt wurden, sind am 31. August mit der Aufführung von „Fidelio“...

Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater

Opernhaus

Donnerstag, den 8. September, wird als 7. Vorstellung der Sommerfestspiele „Elektra“ von Richard Strauss...

Schauspielhaus

Die Ausgabe der Zuschaffarten für die neue Spielzeit erfolgt für die bisherigen Zuschaffhaber für Oper und Schauspielhaus...

Ehrung eines ostländischen Künstlers

Der in Dresden wohnende Maler Rudolf Wöschmann, der aus Pflaun stammt und zur Zeit im Ostländischen Kreidmuseum eine Sonderausstellung eigener Werke zeigt...

Filmvorführung während des Reichsparteitages

Die in den Vorjahren, soll während des Reichsparteitages in Nürnberg ein Filmmittel zur Aufführung kommen. Am Ufa-Palast Nürnberg wird der Othemann-Film „Trau Sie!“...

Tschechische Demonstrationen gegen einen Anzengruber-Film

In Prag mißte der in Wien hergestellte Anzengruber-Film „Der Herr von Kirchseld“, der dieser Tage anlaufen sollte, plötzlich abgesetzt werden...

Carl Barth Träger des Kompreis

Dem diesjährigen Träger des Düsselbacher Corneliuss-Preis für Malerei, Carl Barth, ist auf Vorschlag des Direktors der Düsselbacher Kunstakademie vom Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung...

Theodor Körner-Ausstellung in Greiz

In Greiz wird gegenwärtig bis zum 11. September eine reichhaltige Sammlung von Briefen, Zeichnungen und

Büchern von Theodor Körner sowie von Dokumenten aus seiner Zeit gezeigt. Die viele Kostbarkeiten und Seltensheiten enthaltende Sammlung kommt aus dem Besitz von Dr. Gotfried Köhler, der sie in jahrzehntelanger Tätigkeit zusammengetragen hat.

Filmvorführung während des Reichsparteitages

Die in den Vorjahren, soll während des Reichsparteitages in Nürnberg ein Filmmittel zur Aufführung kommen. Am Ufa-Palast Nürnberg wird der Othemann-Film „Trau Sie!“...

Tschechische Demonstrationen gegen einen Anzengruber-Film

In Prag mißte der in Wien hergestellte Anzengruber-Film „Der Herr von Kirchseld“, der dieser Tage anlaufen sollte, plötzlich abgesetzt werden...

Carl Barth Träger des Kompreis

Dem diesjährigen Träger des Düsselbacher Corneliuss-Preis für Malerei, Carl Barth, ist auf Vorschlag des Direktors der Düsselbacher Kunstakademie vom Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung...

Theodor Körner-Ausstellung in Greiz

In Greiz wird gegenwärtig bis zum 11. September eine reichhaltige Sammlung von Briefen, Zeichnungen und

Trotz Regen erinnerungsreiches Fest 100 Jahre Vordorfer Schule

Wenn man das Heimatfest und die 100. Jahrestage der Schulfeier Vordorf/Reichenberg...

Bei der Vorkonferenz im Steinbruch Vordorf...

Rückkehr Dresdner Kinder. Die durch das Stadt...

480 Kaufmannslehrlinge steigen ins „Mündliche“

„Wann geht der nächste Zug nach Berlin?“

Was tun Sie, wenn diese Frage an Sie eracht? Nicht...

Bei der mündlichen „Vernehmung“ haben die im...

Alles in allem, wenn einer im Beruf der Berechnung...

Im übrigen wollen wir Rat und aber nicht auf hohe...

Rechnungsverkehr zu beherrschen. Da wurden den Prüflingen...

Post- und Frachtaufgabe, Gerichtshandlung usw. —

Heiratsener Kraftwagenfahrer erhielt Gefährliche. Die...

Geschäfts- und Wohnungseinbrecher am Wert

Am 2. d. M. liegt in den Vormittagsstunden ein Dieb...

Unbekannte Diebe zertrümmerten während den letzten...

Der zur Aufklärung der Einbrüche Angaben machen...

Aus den städtischen Bädern

Infolge des Hochwassers mussten die auf dem Banke...

Das Kuppelbad ist ab 18. September wieder Sonntag...

Die Schwimmhalle des Germaniabades wird nach Ver...

213. Sächsische Landeslotterie

5. Klasse — Ziehung vom 5. September — 1. Zug

Table with lottery numbers and prizes for the 213. Sächsische Landeslotterie.

Letzte Sportnachrichten Olympische Winterspiele in St. Moritz

Der am Sonnabend in Brüssel zusammengetretene Voll...

Die Nachricht von der Vergabung der Olympischen W...

Handelskammer: Dr. Fritz Scheller, Vorsitzender des...

Lastzug fährt gegen Eisenbahn / Glücklicherweise nur Sachschaden

An der Kreuzung der Kleinbahnlinie Madeburg—

Lokomotive zu hören. Denkt man sich das unsichtliche...

Ein folgenschwerer Zusammenstoß

Am Montag früh gegen 10,15 Uhr ereignete sich auf...

Es ist eine alte Unfallstelle in Madeburg, die immer...

Das Schicksal des Filmstars, des Jodel unerschütterlicher...

Berliner Theater „Ein großer Mann privat“

It Harald Bratt, der in früheren Jahren der deutlichen...

Das Schicksal des Filmstars, des Jodel unerschütterlicher...

Der zweifelhafte Knochen Von Das Elmsand

Zu dem berühmten Naturforscher Sir Richard Owen,

Der Gelehrte betrachtete den Knochen und sah auf den...

„Ach, der Knochen“, lachte der Minister, „der kommt...

Aufführungen der Soppoter Waldoper 1939

Die Wagnerfestspiele der Soppoter Waldoper sehen für...

Sublimationskonzert der Deutschen Singakademie in Buenos Aires

Die Deutsche Singakademie in Buenos Aires, deren...

Otto Schödel.



Wir führen Wissen.





Aktien uneinheitlich, Renten ruhig

Berliner Börse vom 5. September

Zum Wochenbeginn fanden die fröhlichen Teilnehmungen vom Sonnabend eine nur teilweise Fortsetzung, da die Bankenfunktionäre ihre Käufe vielfach limitiert hatten und der berufsmäßige Handel in Fällen zu starken Engagements Zurückhaltungen vornehmen mußte.

Von Braunkohlenaktien zogen Rheinische Braunkohlen um 1,75, von chemischen Papieren Goldschmidt um 1,75 % an. Bei 30 Farben übernahm das Angebot, so daß der Sonnabendstufkurs um 1 % unterschritten wurde und folglich eine weitere Ermäßigung um 0,25 % auf 147,25 eintrat.

Am Markt der unnotierten Werte war die Tendenz still, aber fest. Es notierten über Reichsbank 124,5 bis 127,5, über Vektor 78 bis

79,5, über Wenzel 101,25 bis 102,25, über Oberleit. Eisenbahn 92,5 bis 97,5, über Scheidemantel 100,5 bis 109,25, über Ufa-Film 74,75 bis 79,25, über Ufa-Gas 72,25 bis 77,75, über Ufa-Bonds abgeh. 101,12 bis 102,12.

Kurse von Steuerguthaben und Gemeindeforderungskonten

Berliner Schluß- und Nachbörsen

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 5. September

Am Wochenbeginn war die Tendenz am Aktienmarkt behauptet, das Geschäft im allgemeinen jedoch nicht erheblich. Unter Textilaktien gingen Dresdener Gardinen und Färberei Glaucha je 1 % niedriger um.

Freireiseverkehr vom 5. September

Im Telefonverkehr vom 5. September

Weltkongress der Freiseure

Aufstellung der Paramount Film GmbH, Wien

Kursberichte vom 5. September 1938

Main table containing market data for Leipzig, Berlin, and various bonds. Includes sub-sections for 'Mitteldeutsche Börse zu Leipzig', 'Berliner Börse', 'Deutsche Staats- und Stadtanleihen', 'Transportwerte', 'Industrie-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Finanz- u. Kreditbriefe', 'Berliner fortlaufende Notierungen', and 'Kolonialwerte'.

Vertical text on the right margin, including 'Der Führer', 'Die Welt', and 'Der Führer'.